



**Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II bei der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Reutlingen
- Vergabe von Dachdichtungsarbeiten**

Beschlussvorschlag:

1. Die Vergabe der Dachdichtungsarbeiten einschließlich Photovoltaik für die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Reutlingen erfolgt an die Firma KHS-Bedachungen GmbH, 71563 Affalterbach, mit einer Vergabesumme von brutto 213.377,35 EUR (einschließlich 19 % MwSt.).
2. Die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 117.678,05 EUR werden gemäß § 84 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 48 Landkreisordnung genehmigt. Die Deckung dieser Ausgaben erfolgt über die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (Haushaltsstelle 2.9110.3100.000-0001).

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

| | | | |
|---|--|--|------------------|
| Projekt Vorhaben 1 (A) Ferdinand-von-Steinbeis-Schule | | | |
| Haushaltsstelle: 2.2410.9400.000-0006 | zur Verfügung stehende HH-Mittel: | | 1.575.000,00 EUR |
| | davon für Dachdichtungsarbeiten | | 112.000,00 EUR |
| Vorgeschlagene Ausführung der Dachdichtungsarbeiten mit Photovoltaik | | | |
| Kosten Vergabe | 213.377,35 EUR | Kostenanteil Landkreis | 136.413,17 EUR |
| davon Anteil Photovoltaik | 140.036,88 EUR | (nach Abzug des anteiligen Landes-zuschusses von 55.005,35 EUR und MwSt-Rückvergütung von 22.358,83 EUR) | |
| Deckung über Haushaltsstelle: 2.9110.3100.000-0001 | Entnahme Rücklage (Nettobetrag Photovoltaik) | | 117.678,05 EUR |
| Ausführung ohne Photovoltaik | | | |
| Kosten Vergabe | 73.340,47 EUR | Kostenanteil Landkreis (25 %) | 18.335,12 EUR |
| Anteil Kostenberechnung für dieses Gewerk: 97.000,00 EUR | | | |
| Unterschreitung der Kostenberechnung: 23.659,53 EUR | | | |

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

In den geplanten Maßnahmen des Konjunkturpaketes II sind Dachdichtungsarbeiten für die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Reutlingen enthalten. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Optional wurde eine dachintegrierte Photovoltaikanlage ausgeschrieben. Mit der Ausführung der Arbeiten soll in den diesjährigen Sommerferien begonnen werden. Der

preiswerteste Bieter, die Firma KHS, Affalterbach soll den Zuschlag erhalten. Vorgeschlagen wird die Ausführung einschließlich einer Photovoltaikanlage. Finanzielle Mittel für die Photovoltaikanlage sind im Kreishaushalt nicht vorgesehen, deshalb sind außerplanmäßige Mittel notwendig. Diese Mittel in Höhe von 117.678,05 EUR können über die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Der Kreistag hat am 18.05.09 den Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des Konjunkturpakets II beschlossen (KT-Drucksache Nr. VII-0614). Im Zuge dieser geplanten Maßnahmen sind bei der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Dachdichtungsarbeiten auszuführen. In der Kostenschätzung des Architekten sind für dieses Gewerk 97.000,00 EUR vorgesehen. Diese Kostenschätzung beinhaltet nur die Sanierungsarbeiten einschließlich verbesserter Wärmedämmung, da nur diese Kosten über das Konjunkturpaket gefördert werden. Optional wurde die Dachdichtungsarbeiten mit einer dachintegrierten Photovoltaikanlage ausgeschrieben. Nach Überprüfung der statischen Gegebenheiten durch den Architekten muss eine solche Ausführungsart gewählt werden. Die Ausführung als sogenannte Bürgersolaranlage (Verpachtung des Daches, um darauf eine separate Photovoltaikanlage mit Einzelmodulen zu erstellen) ist nicht möglich.

2. Ausschreibung

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Art der Ausschreibung | beschränkt nach VOB |
| Zur Abgabe aufgefordert am | 03.06.2009 |
| Submission am | 16.06.2009 |
| Ablauf der Zuschlagsfrist | 13.07.2009 |
| Aufgefordert | 7 Firmen |
| Abgegeben | 3 Firmen |

1 Firma hat verspätet abgegeben und war auszuschließen.

3. Preisspiegel

| Zusammenstellung der zu wertenden Angebote (Aufsteigend entsprechend Angebotsendsumme (brutto) nach rechnerischen Prüfung) | | | | |
|---|---------------------------|--|------------------|---------------|
| Angebot Nr. | Bieter (Name, Wohnort) | Wertungssummen für den Angebotsvergleich EUR | | Preisrelation |
| | | Ohne Photovoltaik | Mit Photovoltaik | |
| 1 | KHS, Affalterbach | 73.340,47 | 213.377,35 | 100 % |
| 2 | Eberhard, Lichtenstein | 82.122,66 | 223.682,24 | 104,8 % |

4. Nach Meinung der Verwaltung sollte die jetzige Gelegenheit genutzt werden, um eine Photovoltaikanlage zu erstellen. Ein nachträgliches Aufrüsten wäre mit einem nicht zu vertretenden Kostenaufwand verbunden. Nach Berechnung der Herstellerfirma würde die Anlage eine Nennleistung von ca. 37 kWp bringen. Somit ist von einer jährlichen Leistung mit rund 32.000 kWh auszugehen. Die über 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung liegt derzeit bei 0,4261 EUR/kWh. Die jährlich anzusetzende Vergütung beträgt rund 13.600,00 EUR.

Jährliche Wirtschaftlichkeitsbetrachtung :

| | |
|--|----------------------|
| Abschreibung linear (Netto-Herstellungskosten) | 6.000,00 EUR |
| kalkulatorischer Zins mit 4 % | 2.400,00 EUR |
| <u>Betriebskosten ca.</u> | <u>1.500,00 EUR</u> |
| Aufwand | 9.900,00 EUR |
| Ertrag aus Einspeisevergütung | <u>13.600,00 EUR</u> |
| positives Ergebnis | 3.700,00 EUR |

Die CO₂-Emissionsvermeidung liegt bei 28 Tonnen pro Jahr. Bei einer Gesamtbetrachtung unter Abwägung aller Gesichtspunkte ist es nach Auffassung der Verwaltung trotz des hohen Investitionsaufwandes aus ökologischer Sicht geboten und auch wirtschaftlich vertretbar und sinnvoll, die Photovoltaikanlage zu erstellen.

5. Finanzierung

Die ursprüngliche Kostenschätzung wird bei Ausführung ohne Photovoltaik unterschritten, mit der vorgeschlagenen Vergabe einschließlich Photovoltaikanlage aber um 117.678,05 EUR überschritten. Die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 117.678,05 EUR müssen gemäß § 84 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 48 Landkreisordnung genehmigt werden. Zuständig dafür ist der Sozial- und Schulausschuss. Die Deckung der Ausgaben könnte über die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (Haushaltsstelle 2.9110.3100.000-0001) in dieser Höhe von 117.678,05 EUR erfolgen.

6. Mit den Arbeiten soll in der 31. KW 2009 begonnen werden, um die Ferienzeit nutzen zu können. Die Beeinträchtigung des Schulbetriebes kann damit erheblich verringert werden. Um diesen Zeitplan halten zu können, muss jetzt die Entscheidung über die Vergabe erfolgen, damit die Firma noch disponieren kann.

7. Vergabevorschlag

Die geforderten Nachweise der Firma KHS-Bedachungen GmbH, Affalterbach, zu ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden vorgelegt und vom Architekten Ulrich Schwille, Freie Architekten BDA, Reutlingen, geprüft.

Nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte ist das Angebot der Firma KHS-Bedachungen GmbH, Affalterbach, das preiswerteste. Der Architekt empfiehlt, dieser Firma den Zuschlag zu erteilen. Die Verwaltung teilt diese Auffassung.